

8. Oktober 2007

Sonstiges

Erste Erfolge der Sparkassen-Bürger-Stiftung sind zu verzeichnen: Die Förderung des Landesfischereimuseums in Königsbronn zeigt Früchte

Mit 5.000,00 € wurde im vergangenen Jahr das Landesfischereimuseum in Königsbronn von der Sparkassen-Bürger-Stiftung unterstützt. Dies ist der größte Betrag, den die Stiftung bisher an eine Institution ausgeschüttet hat. Und dies zu Recht, wie sich bei der Spendenübergabe vor ein paar Tagen zeigte. Das Landesfischereimuseum erstrahlt im neuen Glanz und hierzu hat die Sparkassen-Bürger-Stiftung ganz entscheidend beigetragen. Jetzt hat Königsbronn und damit der Landkreis Heidenheim sowie auch das Thema der Fischerei wieder eine Würdigung gefunden, die dem Anliegen gerecht wird.

Landrat Hermann Mader, Vorsitzender des Stiftungsrates sprach von einem außergewöhnlichen Ambiente für ein außergewöhnliches Museum. Die Spende wurde dazu genutzt, den Bekanntheitsgrad des Landesfischereimuseums zu steigern. Er dankte der Kreissparkasse für die Bürgerstiftung, die das Ziel hat Pflege, Brauchtum und Heimatverbundenheit zu fördern. „Aufgabe der Sparkassen-Bürger-Stiftung ist es, etwas Nachhaltiges für die Menschen vor Ort zu schaffen. Das ist uns mit dem Landes-

fischereimuseum in Königsbronn eindrucksvoll gelungen. Hier wurde etwas geschaffen, das – wie die Sparkassen-Bürger-Stiftung auch – dauerhaft den Menschen in unserem Landkreis zur Verfügung steht.“

Der Präsident des Landesfischereiverbandes Wolfgang Reuther sprach davon, dass er oft nach Königsbronn komme und mitverfolgen konnte, wie aus dem Landesfischereimuseum in den letzten Monaten ein Kleinod geworden ist. Dank der Tatkraft u. a. von Karl-Friedrich Wolf entwickelte sich dieses Museum zu einem Schmuckstück. In Anerkennung seiner Verdienste erhielt Karl-Friedrich Wolf die Ehrenmedaille des Landesverbandes.

Bürgermeister Michael Stütz lobte in all den Jahren die gute Zusammenarbeit mit dem Landesfischereiverband. Dieser stehe zu seinem Museum und hat entschieden, nicht unerhebliche Mittel hier einfließen zu lassen. So wurden bereits in früheren Jahren 70.000 DM für die Aquarienanlage gesponsert. Sein Dank galt auch der Sparkassen-Bürger-Stiftung für ihre Präsenz in der Region. „Ohne das Engagement der Kreissparkasse Heidenheim vor Ort wäre die Kultur in dieser Vielfalt nicht mehr möglich“.

Die Männer, die sich um Karl-Friedrich Wolf gefunden und das Museum hergerichtet haben, bezeichnet Stütz als ein Glückfall für die Gemeinde.

Im Anschluss an die Spendenübergabe führte Karl-Friedrich Wolf die interessierten Gäste durch die neu gestalteten Räume des Landesfischereimuseums.



Unser Bild zeigt bei der Übergabe Karl-Friedrich Wolf, den früheren Gaengerer Bürgermeister Siegfried Riek, Bürgermeister Michael Stütz, den Präsident des Landesfischereimuseums Wolfgang Reuther, Otto Häcker – Mitglied des Vorstandes der Kreissparkasse Heidenheim, Landrat Hermann Mader und Willi Jäfele